

## 2 Die Prozessfamilie

### 2.3.a Problemanalyse: myfamily.c

```
int main() {  
    int i;  
    for( i = 0; i < 3; i++ ) {  
        if( fork() == 0 ) {  
            printf( "Kind: PID: %d; PPID: %d\n", getpid()  
                (), getppid() );  
        }  
    }  
    sleep(1);  
    int status;  
    wait(&status);  
    printf( "... und tschüss.\n" );  
}
```

Der vorliegende Code erzeugt insgesamt 7 Kinder, da jedes Kind die for-Schleife, in der sich der Fork befindet, in dem Zustand fortsetzt, in dem der Fork ausgeführt wurde. Hieraus ergibt sich der folgende Baum, wobei bei jedem Element in Klammern der Wert von *i*, mit dem die Schleife fortgesetzt wird, angegeben ist.

